

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 20.

Donnerstag, den 29. Oktober

1908.

Die Katholische Kirchensteuervertretung betreffend.

Nr. 12130. Indem wir nachstehend die Liste der gewählten Mitglieder und Ersatzmänner der Katholischen Kirchensteuervertretung veröffentlichen, sprechen wir den Hochwürdigen Herren Wahlkommissären, Dekanen und Stiftungsratsvorsitzenden für ihre Mühewaltung unseren Dank aus.

Freiburg, den 27. Oktober 1908.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Liste der zur Katholischen Kirchensteuervertretung Gewählten für die Jahre 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913.

Wahlbez.	Vertreter	Ersatzmänner
A 1	Albert von Hofer, Privat in Konstanz.	Ignaz Hirt, Bürgermeister in Böhlingen.
A 2	Graf Otmar von und zu Bodman in Bodman.	Philipp Bir, Privat in Mefkirch.
A 3	Dr. Hugo Baur, Rechtsanwalt in Konstanz.	Karl Beck, Bürgermeister in Markdorf.
A 4	Emil Goldschmid, Privat in Immendingen.	Karl Würth, Fürstl. Sekretär in Donaueschingen.
A 5	Karl Rümmele, Bahnbauinspektor in Neustadt.	Albert Kammerer, Konditor in Bellingen.
A 6	Karl Kast, Stadtrechner in Tiengen.	Kaver Stadler, Bürgermeister in Stühlingen.
A 7	Emil Schnurr, Privat in Säckingen	Otto Mayer, Postsekretär in Todtnau.
A 8	Otto Ebner, Kaufmann in Lörrach.	Andreas Nehmeyer, Weinhändler in Wettelbrunn.
A 9	Konst. Fehrenbach, Rechtsanw. u. Stadtrat in Freiburg.	Oskar Kohler, Bürgermeister in Breisach.
A 10	Ferdinand Kopf, Rechtsanwalt in Freiburg.	Julius Breitner, Landgerichtsrat in Freiburg.
A 11	Rudolf Heim, Gewerbeschulvorst., St. Georgen i. Schw.	August Schättgen sen., Senffabrikant in Haslach i. R.
A 12	Dr. Eduard Bezinger, Oberamtsrichter in Lahr.	Adolf Machleid, Bürgermeister in Ettenheim.
A 13	Joseph Pfaff, Kaufmann in Gengenbach.	Heinrich Schnebelt, Bürgermeister in Schutterwald.
A 14	Augustin Kleiser, Obersteuerinspektor in Offenburg.	Franz Sales Kast, Bürgermeister in Ebersweier.
A 15	Franz Friedr. Geppert, Weinhändler in Rappelsweier.	Joseph Morgenthaler, Landwirt in Fautenbach.
A 16	Felix Freiherr Röder von Diersburg in Baden.	Roman Schmid, Stadtrat in Baden.
A 17	Anton Gerspach, Obersteuerinspektor in Rastatt.	Karl Krieg, Bürgermeister in Weisenbach.
A 18	Wilhelm Röttinger, Güterverwalter a. D. in Ettlingen.	Mois Heck, Bürgermeister in Durmersheim.
A 19	Clemens Beltmann, Fabrik. u. Stadtrat in Pforzheim.	Sebastian Speck, Kaufmann in Bruchsal.
A 20	Dr. Hermann Ziegelmeyer, pr. Arzt in Langenbrücken.	Daniel Maier, Bürgermeister in Malsch b. Wiesloch.
A 21	August Neuhaus, Fabrikant in Schwetzingen.	Raym. Rothardt, Brgmstr., Oberhausen A. Bruchsal.
A 22	Robert Diez, Oberamtsrichter in Heidelberg.	Wilhelm Metzger, Prof. u. Realschulvorst., Ladenburg.
A 23	Edmund Schmidt, Landgerichtsrat in Karlsruhe.	Martin Manuwald, Postsekretär in Aglasterhausen.
A 24	Wilhelm Kiefer, Bürgermeister in Buchen.	Pius Stauch I, Landwirt in Affamstadt.

Wahlbez.	Vertreter	Ersatzmänner
A 25	Gustav Bierneisel, Bürgermeister in Lauda.	Joseph Meirner, Steuerkommiss., Tauberbischofsheim.
A 26	{ Dr. Eugen Krebs, Bankier in Freiburg. Karl Röttinger, Rechtsanwalt in Freiburg.	{ Andreas Gremmelsbacher, Magazinverw., Freiburg. Adolf Oberle, Privat in Freiburg.
A 27	{ Wilhelm Stamer, Geh. Finanzrat in Karlsruhe. Friedrich Blos, Kaufmann u. Stadtrat in Karlsruhe.	{ Heinrich Brand, Regierungsrat in Karlsruhe. Dr. Friedrich Gutmann, Geh. Finanzrat in Karlsruhe.
A 28	{ Joseph Gießler, Amtsgerichtsdirektor in Mannheim. Christian Helffrich, Prokurist in Mannheim. Franz Anton Koll, Baumeister in Neckarau.	{ Ludwig Gerard, Prokurist in Waldhof. Joseph Bollmann, Landwirt in Käfertal. August Mayer, Privat in Rheinau.
B 1	Dekan Geistl. Rat Msgr. Frdr. Werber in Radolfzell.	Dekan Wilhelm Philipp in Bergheim.
B 2	Dekan Johann Heer in Reudingen.	Dekan Joseph Weber in Ergen.
B 3	Dekan Geistl. Rat Andreas Schill in Tiengen.	Dekan Geistl. Rat Ferdinand Hund in Säckingen.
B 4	Dekan Geistl. Rat Otto Steiger in Kirchhofen.	Stadtdekan Dompfr. Konstantin Brettle in Freiburg.
B 5	Dekan Geistl. Rat Michael Hennig in Kappel a. Rh.	Dekan Adam Halbig in Bühl, N. Offenburg.
B 6	Dekan Präl. Gfkl. Rat Dr. Frz. Kav. Lender, Sasbach.	Pfarrer Joseph Vogt in Ottenau.
B 7	Dekan Franz Eduard Schäfer in Huttenheim.	Definitor Joseph Wäldele in Dilsberg.
B 8	Dekan Franz Göb in Reudenau.	Dekan Franz Leuser in Osterburken.

Fürsorge für weibliche Dienstboten betreffend.

Nr. 11255. Die großen Gefahren für Religion und Sittlichkeit, welchen unsere katholischen Dienstmädchen besonders in den größeren Städten ausgesetzt sind, haben an manchen Plätzen innerhalb und außerhalb unserer Erzdiözese zur Gründung von Dienstbotenvereinen geführt, welche überaus segensreich wirken. Es ist aber Tatsache, daß Hunderte und Tausende von katholischen Dienstboten außerhalb dieser Vereine stehen, weil niemand sie in geeigneter Weise auf dieselben aufmerksam gemacht hat. Wir möchten darum unsere hochwürdigen Herren Seelsorger in jenen Gemeinden, aus denen Mädchen nach auswärts als Dienstboten abwandern, dringend auffordern, jede Gelegenheit zu benützen, um in Predigt, Christenlehre oder auch schon in den oberen Klassen der Volksschule und vor allem im persönlichen Verkehr empfehlend auf die katholischen Dienstbotenvereine hinzuweisen. Es freut uns, hier auf ein vom Diözesanverband der Dienstmädchenvereine kürzlich in Freiburg herausgegebenes Büchlein, betitelt „Wegweiser für katholische Dienstboten“, empfehlend hinweisen zu können, das wir in der Hand aller weiblichen Dienstboten sehen möchten, und das bei dem geringen Preis von 25 Pfennig für das hübsch gebundene Exemplar als passendes Abschiedsgeschenk des Seelsorgers gewiß dankbar entgegengenommen würde. Der „Wegweiser“, in herzlicher und leicht verständlicher Sprache abgefaßt, gibt in verschiedenen Abschnitten treffliche Belehrungen über das Verhalten auf der Reise, über die Pflege des religiösen Lebens, über die Beobachtung des vierten Gebotes, über die Sorge für die eigene Person, über die Dienstbotenvereine, endlich eine sehr wertvolle Zusammenstellung über die wichtigsten Stücke aus den Gesetzen für die Dienstboten. Den Schluß bildet ein Normalstatut für Dienstbotenvereine, sowie die Namen der Dienstbotenvereine der Erzdiözese Freiburg und der für Unterkunft und Stellenvermittlung dienenden katholischen Anstalten in Süddeutschland und der Schweiz.

Freiburg, den 8. Oktober 1908.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Umgrenzung der Dekanate Mosbach und Waibstadt betreffend.

Nr. 11512. Wir trennen hierdurch die Pfarrei Hasmersheim und die Pfarrkuratie Heinsheim vom Kapitel Waibstadt ab und teilen sie dem Kapitel Mosbach zu.

Freiburg, den 15. Oktober 1908.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzung.

Die kanonische Institution hat erhalten am:

13. Oktober: Ferdinand Eisele, Pfarrer in Friedenweiler, auf die Pfarrei Wolfach.

Ernennungen.

An Stelle des zum Erzbischöflichen Ordinariatsassessor ernannten Hochwürdigem Herrn Pfarrers Dr. Adolf Bösch in Dettingen wurde der Hochwürdige Herr Pfarrer Friedrich Biermann in Weildorf zum Mitglied des Verwaltungsrates des Allgemeinen Kirchenfonds Hohenzollern ernannt.

Zum Erzbischöflichen Prüfungskommissär für den Religionsunterricht an den Volksschulen des Dekanats Sigmaringen sowie am Gymnasium zu Sigmaringen wurde Herr Dekan Pfarrer Joseph Marmon in Sigmaringendorf ernannt.

Versehungen.

12. Oktober: Martin Schelb, Vikar in Schuttern, i. g. E. nach Sulz.
12. „ Jakob Simon, Vikar in Heidelberg, St. Bonifatiuskuratie, als Präsekt an das Erzbischöfliche Gymnasialkonvikt Raftatt.
12. „ Ignaz Eberhard, Vikar in Heidelberg, Stadtpfarrei, i. g. E. nach Heidelberg, St. Bonifatiuskuratie.
17. „ Franz Uttenweiler, Vikar in Grafenhausen, Dekanats Stählingen, i. g. E. nach Gwattingen.
22. „ Friedrich Joseph Blum, Vikar in Bleichheim, als Pfarrverweser nach Dogern.
-

Organistendienst-Befetzung.

Als Organist wurde von dem Erzbischöflichen Ordinate bestätigt:

8. Oktober: Hauptlehrer Paul Webel als Organist an der Pfarrkirche zu Hammereisenbach.
